

# Mehr als 250 000 Euro für Kinder und Jugendliche

Sri Lanka-Kinderhilfe resümiert bisherige Erfolge des Vereins

**ST. KATHARINEN.** Der Verein Sri Lanka-Kinderhilfe wurde im August 2003 gegründet und hat mittlerweile über 100 Mitglieder, darunter sind auch drei in Sri Lanka tätige Notare. Seit der Vereinsgründung wurden bereits mehr als 250 000 Euro an Beiträgen und Spendengeldern nach Sri Lanka überwiesen und dort für verschiedene Hilfsprojekte eingesetzt. Das resümierte der Verein nun auch auf seiner Mitgliederversammlung, zu der Wilfried Schützeichel (Vorsitzender) neben zahlreichen Mitgliedern auch weitere Interessenten begrüßte.



Damit junge Erwachsene auch nach ihrem Aufenthalt im Kinderheim noch weiter betreut werden können, werden nun Gebäude für das Wohnprojekt „Aufbruch“ in Sri Lanka gebaut.

Seine Hauptaufgabe sieht der Verein weiterhin in der Unterstützung des Asarana-Sarana-Kinderheims mit etwa 50 Kindern im Landesinneren von Sri Lanka. Hierbei geht es um die Sicherstellung von Ernährung, medizinischer Betreuung, Schulmaterialien und Kleidung.

Die Beisitzerin Sabrina Müller gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Seit der Vereinsgründung wurden alle Spenden ohne Abzug von Verwaltungskosten zu 100 % für die unterstützten Projekte in Sri Lanka verwendet.

Neben der laufenden Unterhaltung des Asarana-Sarana-Kinderheims steht in diesem Jahr das Wohnprojekt „Aufbruch“ im Mittelpunkt des Interesses. Im Januar wurde mit dem Bau der ersten drei Häuser begonnen. Auf dem in der Nähe des Kinderheims befindlichen Grundstück wer-

den diese Häuser für jeweils zwei Jugendliche errichtet, die mit 18 Jahren das Kinderheim verlassen müssen. Sie sollen so wei-

terhin auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit begleitet werden. Insbesondere sollen sie einen festen Platz in der Gesell-

schaft haben und nicht in die Kriminalität abgleiten. Die Häuser, die in landestypischem Stil eingerichtet werden, sollen noch in diesem Sommer fertig gestellt werden.

Wilfried Schützeichel dankte dem Vorstand und allen Mitgliedern für die bisher geleistete Arbeit und allen Unterstützern für die Geldspenden: „Wir sind sehr dankbar für das, was wir bisher leisten konnten, besonders aber für das große Vertrauen, das unserem Verein entgegengebracht wird. Auch in Zukunft werden wir alles daran setzen, dass die Spendengelder ohne Abzug von Verwaltungskosten bei den hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in Sri Lanka ankommen.“



Seit der Gründung der Sri Lanka-Kinderhilfe kamen mehr als 250 000 Euro kamen den Waisenkindern zugute.

⇒ Weitere Infos gibt es auf [www.SriLanka-Kinderhilfe.de](http://www.SriLanka-Kinderhilfe.de), per E-Mail an [SriLanka-Kinderhilfe@web.de](mailto:SriLanka-Kinderhilfe@web.de) oder bei den Vorstandsmitgliedern.